

Presseinformation:

Verlust der Unschuld – Gegenständliche Malerei von Oz Almog, Lilo Almog und Jonathon Roberts

Die Stadtgalerie Vienna zeigt von 17. März bis 9. April 2004 unter dem Titel *Verlust der Unschuld* Arbeiten von Oz Almog, Lilo Almog und Jonathon Roberts. Alle drei Künstler haben eine Gemeinsamkeit: Ihr Werk steht im Zeichen der gegenständlichen Malerei und alle drei haben einen sehr persönlichen Zugang zu mythologischen Themen gefunden. Die mythologischen Inhalte ihrer Werke prägten in Folge den Titel der Ausstellung *Verlust der Unschuld*. Seit Anbeginn der Menschheit besteht ein unaufhörliches (unschuldiges) Bedürfnis nach mythologischen Bildern und mindestens genau so lang werden diese auch ideologisch verwendet und missbraucht. Jeder Generation obliegt daher die Aufgabe einer Neuinterpretation mythologischer Inhalte. Insofern sind alle drei teilnehmenden Künstler auch moderne Mythologen.

Oz Almog zeigt im Rahmen der Ausstellung noch nie ausgestellte Arbeiten des Zyklus *The Psychonaut and his Mind Navigator* (1995). Lilo Almog ist hingegen mit Tierbildern der letzten 20 Jahre vertreten. Ihre Arbeiten changieren zwischen reinen Naturstudien und mythologischer Interpretation der dargestellten Lebewesen. Jonathon Roberts wiederum zeigt Arbeiten der letzten sechs Schaffensjahre. Seine in Mischtechnik ausgeführten Bilder verweisen ebenfalls auf eine nicht enden wollende tiefere Bildwelt und deren Bedeutungsgehalt.

Oz Almog wurde 1956 in Kfar Saba, Israel geboren. Der Sohn rumänisch-russischer Immigranten schloss nach einer Ausbildung in klassischer Malerei und dem Militärdienst in der israelischen Marine ein Studium an der Wiener Akademie der bildenden Künste ab. 1990 gründete er das *Institute of Strategic Research*, in dem komplexe gesellschaftliche Phänomene künstlerisch aufgearbeitet werden. Zur Zeit ist Almog mit der Kunstinstallation *Kosher Nostra* im Jüdischen Museum Wien zu sehen.

Lilo Almog wurde 1951 in Wien geboren. Nach der Matura studierte sie Kostüm- und Bühnenbild an der Wiener Akademie der bildenden Künste. 1972 schloss sie ein Studium aus Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie an der Universität Wien ab und nahm ab 1974 Privatunterricht in Malerei bei Prof. Ernst Fuchs. Almog arbeitete von 1971 bis 1991 in der Film- und Theaterbranche und ist seit 1983 als selbstständige Designerin tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit nimmt sie laufend an Ausstellungen und Modeshows im In- und Ausland teil.

Jonathon Roberts wurde 1946 in Dudley, Worcestershire, England geboren. Er studierte von 1965 bis 1968 Geschichte und bereiste daraufhin den Orient. Von 1972 bis 1976 war er Meisterschüler bei Richard Matouschek und lernte von 1974 bis 1977 bei Hugo Schönborn Farblehre. Seit 1975 ist er Mitglied der Werkstatt *Vesna Design*. Er richtete unter anderem folgende Einrichtungen, Hotels und Banken ein: Österreichische Botschaft Tokyo; Hilton Vienna, München und Nikosia; Hyatt Almaty, Kasachstan; Altwienerhof; Steirerreck, etc. Diverse Ausstellungen brachten ihn u. a. nach Düsseldorf, Hamburg, Paris und Mallorca.

Rückfragen an:
Emma Hoffmann
Verein Stadtgalerie Vienna
Tel. 01/535 24 33